

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 21.08.2008	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.8	Bezeichnung der Vorlage: Einbau einer Beschallungsanlage in der Dreifachsporthalle des Schul- und Sportzentrums; Zustimmung zur geplanten Ausführung		Datum: 21.08.2008
Vorlage-Nr: VO/0868/08			Bürgermeisterin: Gez. H. Klein
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
02.09.2008	Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr		

Sachverhalt:

Die vorhandene Beschallungsanlage in der Dreifachsporthalle wurde zwischenzeitlich vom MIB Ingenieurbüro Michel, Dipl. Ing. J. Michel, 41844 Wegberg, vor Ort überprüft mit dem Ergebnis, dass die vorhandene Anlage nicht mehr den Anforderungen entspricht und auch nicht überarbeitet werden kann. Nach durchgeführten Messungen und Überprüfungen schlägt Herr Dipl. Ing. Michel vor, eine neue Anlage einzubauen.

Als Grundlage wurde vorausgesetzt, dass die Anlage eine gute Sprach- und Musikübertragung für Sport- und Schulveranstaltungen ermöglicht und den derzeitigen technischen Anforderungen voll entspricht.

Das Ingenieurbüro Michel empfiehlt, eine 100 V Anlage einzubauen, die den Vorteil hat, dass Teile der Anlage für Hausanlagen nicht verwendbar sind. Gleichzeitig bietet die Anlage eine Anschlussmöglichkeit für die Hausalarmierungsanlage. Die Anlagenteile sind ausgelegt nach DIN EN 60849 und VDE 0828 und bieten eine vorteilhafte Montage unter Beachtung der Örtlichkeit.

Die Anlagenteile sollen in der 19" Technik ausgeführt und fest montiert werden. Die sichere Aufbewahrung erfolgt in einem abschließbaren Schrank (Rack). Die Schulen bzw. Veranstalter haben die Möglichkeit, ihre vorhandenen Kleinanlagen anzuschließen.

Gleichzeitig wird die Beschallungsanlage so ausgeführt, dass die drei Einzeluhren in der Halle für Pausen- und Klingeltonzeichen angesteuert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr beschließt, diese Maßnahme bis zur Verabschiedung des neuen Haushalts für das Kalenderjahr 2009 zurück zu stellen und die Maßnahme in der vorgestellten Form in 2009 durchzuführen und empfiehlt dem Rat, die entsprechenden Mittel bereit zu stellen.

Kosten und Finanzierung:

Im Haushaltsjahr 2008 wurden für die Reparatur der Beschallungsanlage eine Rückstellung gebildet von 2.500 € unter dem Produkt **08 01 01 1000 5211101.**

Bei einer Neuinstallation sind Mittel als Investitionsmaßnahme bereit zu stellen.

Die voraussichtlichen Kosten für den Einbau der vorgeschlagenen Anlage werden mit ca. **15.000 €** veranschlagt.

Alternativen:

Keine Vorschläge der Verwaltung.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Küppers

FB 303

Gez. Fabry

Techn. Beig.

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Storms

Kämmerer

Gez. Kaiser

RPA